

	Vorlagen-Nr.	
	1340-StR/2023	

Stadtverwaltung Eisenach

Beschlussvorlage Stadtrat

Fachbereich	Fachdienst	Aktenzeichen
Fachbereich 4	53.1	

Betreff
Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 56000.940030 -Jahn-Sporthalle- in Höhe von 565.000,00 €

Beratungsfolge	Status	Sitzungstermin	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	27.06.2023	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	05.07.2023	

Finanzielle Auswirkungen			
<input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung <input type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle: <input checked="" type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle: 56000.940030 Jahn-Sporthalle			
HH-Mittel	Lt. HH / NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgabereist -EUR-	Insgesamt -EUR-
Ansatz Haushalt / Jahresrechnung	100.000,00	2.23	2.33
+ über-/außerplanmäßige Ausgaben	0,00		
+ Deckungsmittel	0,00		
Summe Haushaltsmittel	100.000,00	2.23	2.33
./. gesperrte Mittel	0,00		
./. bereits verausgabte Mittel	0,00		
./. gebundene Mittel	100.000,00	1.72	1.82
verfügbare Mittel	0,00		
./. erforderliche Mittel lt. Beschluss	565.000,00		
zusätzlich erforderliche Mittel /	565.000,00		
noch zur Verfügung stehende Mittel	0,00		

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung der Stadt	
<input type="checkbox"/> Ja	Siehe Anlage – Nachhaltigkeits-Check
<input checked="" type="checkbox"/> Nein	

I. Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

die überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 56000.940030 -Jahn-Sporthalle- in Höhe von 565.000,00 Euro für die Realisierung der laufenden Maßnahme „Sanierung und Erweiterung der Friedrich-Ludwig-Jahn-Sporthalle“. Die Deckung erfolgt durch

1. Minderausgaben in der Haushaltsstelle 59000.940000 – Wanderparkplatz Beginn Rennsteig - in Höhe von 470.000 €
2. Minderausgaben in der Haushaltsstelle 56000.940070 – Traglufthalle – in Höhe von 95.000 €

II. Begründung:

Durch die allgemeine Marktlage im Bereich der Bauwirtschaft muss mit Kostensteigerungen im gesamten Projekt umgegangen werden. Zu den Kostensteigerungen tragen größtenteils gestiegene Materialpreise (z.B. Dämmmaterial und technische Gebäudeausrüstung) sowie eine allgemein hohe Auslastung der Firmen (z.B. Gewerk HLS und Elektro) bei. Kosteneinsparungen wurden auf planerischer Seite bereits umgesetzt (z.B. Einzeldachfenster anstelle von Dachfensterband, Erhalt statt Rückbau der straßenseitigen Gaube).

Die überplanmäßige Ausgabe ist zwingend für eine reibungslose termingerechte Fertigstellung der laufenden Maßnahme „Sanierung und Erweiterung der Friedrich-Ludwig-Jahn-Sporthalle“ notwendig. Andernfalls droht ein Baustopp der laufenden Maßnahme mit erheblichen zeitlichen Verzögerungen sowie deutlichen Mehrkosten. Infolge dessen könnte die geplante Fertigstellung der Halle und damit die Nutzungsaufnahme zum Schuljahresbeginn 2024/2025 nicht realisiert werden.

Durch die Bereitstellung der finanziellen Mittel, können alle weiteren Ausschreibungen zeitnah und damit frühzeitig auf den Markt gebracht werden. Damit werden weitere Mehrkosten und Engpässe auf Grund der allgemeinen Entwicklung der Materialkosten und der Auslastung sporthallenspezifischer Gewerke im weiteren Verlauf vermieden.

Im Finanzplan 2024 wurden zu Beginn des Jahres 2023 bereits 420.000,00 Euro als Mehrkosten erfasst. Da auf den Haushaltsansatz 2024 noch nicht zugegriffen werden kann, droht hier ein Bauverzug, wenn die Ausschreibungen nicht erfolgen können. Mit dem Beschluss über die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 565.000,00 Euro wird der Haushaltsplan 2024 um diese 420.000,00 Euro entlastet.

Die Traglufthalle entfällt mit dem Beschluss nicht. Im Rahmen der verbleibenden Mittel in der Haushaltsstelle 56000.940070 -Traglufthalle- werden weiterhin Möglichkeiten zur Erstellung von alternativen gedeckten Sportflächen geprüft.

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin